Zeitschrift: Film und Radio mit Fernsehen

Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband

Band: 20 (1968)

Heft: 16

Rubrik: Fernsehstunde

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vorschau Schweizer Fernsehen

Woche vom 11.—17. August

Nachts auf den Strassen

Spielfilm von Rudolf Jugert

Sonntag, 11. August, 20.15 Uhr

Das Fernsehen der deutschen und rätoromanischen Schweiz zeigt den Spielfilm «Nachts auf den Strassen» von Rudolf Jugert; in den Hauptrollen sehen wir Hildegard Knef, Hans Albers und Heinrich Gretler. Ein Lastwagenchauffeur, bisher treuer, solider Ehemann, verliebt sich in ein junges Mädchen, gerät auf eine schiefe Bahn und findet nur schwer wieder zurück.

The Man in the White Suit (Der Mann im weissen Anzug)
Spielfilm von Alexander Mackendrick, 1951

Dienstag, 13. August, 21.05 Uhr

In den späten vierziger Jahren und in den frühen fünfziger Jahren hat England eine Reihe von Filmkomödien geschaffen, die weltberühmt geworden sind. Zu diesen Lustspielen, die den Britenwitz in Wort-, Bild- und Schauspielkomik darboten, gehört «The Man in the White Suit». Die Fabel des Films schildert das ebenso traurige wie heitere Schicksal eines Erfinders, der eine Sensation entfesselt. Ihm gelingt es, einen Kleiderstoff zu erzeugen, der unbeschmutzbar und unverwüstlich ist. Damit stellt er die Textilindustrie vor eine epochale Entwicklung: Vor Höhepunkt und Untergang.

Der Fall Jacubowski

Rekonstruktion eines Justizirrtums (1.)

Freitag, 16. August, 20.20 Uhr

Von Anfang des Winters 1924 bis in den Sommer 1930, also fast sechs Jahre lang, bewegte ein Kriminalfall nicht nur die deutsche Oeffentlichkeit: Der Fall Jakubowski. Ueber diesen «Fall Jakubowski» schrieb R. A. Stemmle seine «Rekonstruktionen eines Justizirrtums».

Vorschau Fernsehen Deutschland I

Woche vom 11.—17. August

Der Fall Rouger

Fernsehspiel von Oliver Storz

Sonntag, 11. August, 16.45 Uhr

Die Witwe eines erschossenen französischen Deserteurs untersucht die nähern Umstände des Falls und entdeckt dabei Tatsachen, die alles in ein neues Licht rücken, auch ihre eigenen Gefühle.

Ulmer Ergebnisse

Dokumentarfilme des Instituts für Filmgestaltung

Montag, 12. August, 23.05 Uhr

Unter dem Titel «Ulmer Ergebnisse» stellt der Südfunk Stuttgart im August drei Dokumentarfilme vor, die von Studenten des Instituts für Filmgestaltung an der Hochschule für Gestaltung in Ulm gedreht wurden. Ohne grossen Propaganda-Aufwand wurde in Ulm unter der Leitung des inzwischen berühmt gewordenen Autors und Filmregisseurs Alexander Kluge der Versuch unternommen, endlich auch in der Bundesrepublik eine brauchbare Ausbildungsstätte für Autoren, Filmregisseure und Kameramänner zu schaffen. In unkonventioneller, experimentierfreudiger und ganz auf die Erfordernisse der Praxis ausgerichteter Arbeitsweise haben die Ulmer Filmstudenten bereits eine ganze Reihe von beachtenswerten Kurz- und Dokumentarfilmen hergestellt, die zum Teil erheblich über das Niveau einer blossen Talentprobe hinausreichen.

Der Scheiterhaufen

Von August Strindberg

Freitag, 16. August, 22.10 Uhr

Strindberg bezeichnet den Grundton seines Spätwerks als «schwarz». Die Abrechnung mit dem Zerrbild einer Mut-

ter führt in ein Inferno: der trunksüchtig gewordene Sohn zündet in seiner Verzweiflung die Wohnung an und überlässt sich mit seiner Schwester dem Feuer. Die reinigende Kraft der Flammen verschlingt Schuldige und Unschuldige, tilgt alle Spuren und lässt zu flüchtiger Asche werden, was sich vorher in Leidenschaften und rastlosen Kämpfen aufbäumte. Eine andere Art «geschlossener Gesellschaft» ist hier im bürgerlichen Höllenraum dargestellt. Strindberg erlitt ihn in der Identität von Persönlichkeit und Werk, im Gegensatz zu Sartre, der ihn existentiell konstatiert.

Nur tote Zeugen schweigen

Ein deutsch-spanisch-italienischer Spielfilm

Samstag, 17. August, 22.10 Uhr

Der Spielfilm «Nur tote Zeugen schweigen» ist ein Kriminal-Schocker aus der Welt des internationalen Variétés mit einem Aufgebot namhafter Schauspieler wie Margot Trooger, Eleonora Rossi-Drago, Götz George, Heinz Drache und Werner Peters.

Vorschau Fernsehen Deutschland II

Woche vom 11.-17. August

Der Mörder wohnt Nr. 21 (L'Assassin habite au 21) Französischer Spielfilm aus dem Jahre 1942, von H. Clouzot

Montag, 12. August, 21.00 Uhr

Ein geheimnisvoller Mörder setzt Paris in Angst. Die Polizei tappt völlig im Dunkeln. Die leitenden Persönlichkeiten werden nervös. Auf welche Weise der Mörder seine Opfer auch umbringt, jedesmal findet man bei ihnen eine Visitenkarte mit dem Namen «Durand». Wer ist Durand? Clouzot hat mit diesem Film die ersten Schritte in Richtung auf seine späteren Schauerfilme unternommen.

Das Lied von Bernadette (The Song of Bernadette)

Amerikanischer Spielfilm aus dem Jahre 1943

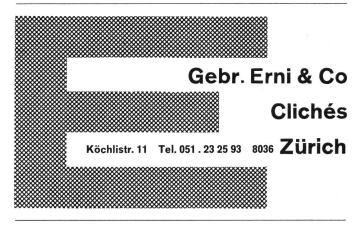
Donnerstag, 15. August, 16.30 Uhr

Film über das von Vielen geglaubte Wunder, das zur Gründung des Wallfahrtsortes Lourdes führte.

Diebe sind auch Menschen (Audace colpo dei soliti ignoti)
Italienischer Spielfilm aus dem Jahre 1959

Samstag, 17. August, 23.05 Uhr

«Diebe haben's schwer» — das hatte der arbeitslose Boxer Peppe in dem gleichnamigen Film deutlich zu spüren bekommen. Aber seinen Mut hat er darüber nicht verloren; und so stürzt er sich Hals über Kopf in ein neues Abenteuer, das nun mit der Erkenntnis endet, dass Diebe halt auch nur Menschen sind ...



Vorschau Schweizer Fernsehen

Woche vom 18.-24. August

Der Fall Jakubowski

Rekonstruktion eines Justizirrtums (2.)

Sonntag, 18. August, 20.15 Uhr

In diesem zweiten Teil wird die Aufdeckung des Justizirrtums an dem hingerichteten Jakubowski geschildert, die zur Aufhebung der Todesstrafe in Deutschland führte.

Der Seitensprung

Fernsehspiel von Theodor Schübel, nach einer Erzählung von Anton Tschechow

Dienstag, 20. August, 21.05 Uhr

Das Missverhältnis zwischen Sein und Schein wird hier am Beispiel des gewohnten Dreiecks des Mannes zwischen zwei Frauen abgewandelt.

Schuster Aiolos

Komödie von Arnold Kübler

Freitag, 23. August, 20.20 Uhr

Komödie in Versen aus der späten, römischen Kaiserzeit.

Vorschau Fernsehen Deutschland I.

Woche vom 18.—24. August

Wer einmal aus dem Blechnapf frisst

Ein Fernsehfilm nach dem Roman von Hans Fallada

Sonntag, 18. August, 20.15 Uhr

Geschichte eines Buchhalters, der nach einer Zuchthausstrafe nie mehr ins Leben zurückfindet. Gutes Zeitkolorit.

Televisionen

Zeichentrickfilm

Montag, 19. August, 17.45 Uhr

Dieser Zeichentrickfilm wendet sich an Eltern und Erzieher. Es behandelt die Gefahren des Fernsehens für das Kind und den heranwachsenden Jugendlichen. Den Film sollten sich z. B. Mütter ansehen, die ihre Kleinkinder vor das Fernsehgerät setzen, um sie zu beschäftigen. Kinder erleben das Fernsehnen ganz anders als Erwachsene. Da sie in den ersten Lebensjahren ihre Umwelt noch nicht voll erfassen können, sind beispielsweise Puppenspiele für Kleinkinder ungeeignet. Der Film zeigt auch, dass man junge Menschen nicht vorzeitig mit Kriminalfällen, in denen brutale Auseinandersetzungen vorkommen, und mit Eheproblemen konfrontieren sollte.

O gäb' es eine Fahne

Der Lebensweg des Alfred Kantorowicz

Donnerstag, 22. August, 21.35 Uhr

Lebensweg eines bekannten deutschen Anti-Nazi.

Socialaristokraten

Komödie von Arno Holz

Freitag, 23. August, 22.10 Uhr

Komödie des bekannten Dichters aus der Vorkriegszeit um die Wetterwendigkeit von Journalisten.

Zustände wie im Paradies (The Admirable Crichton)

Ein englischer Spielfilm von L. Gilbert

Samstag, 24. August, 22.10 Uhr

Witzige Satire auf die Standesunterschiede der englischen Gesellschaft.

Ausführliche Kritik FuR, Jahrgang 1958, Nr. 2, Seite 3

Vorschau Fernsehen Deutschland II

Woche vom 18.-24. August

Columbus entdeckt Amerika (Christopher Columbus)

Englischer Spielfilm aus dem Jahre 1950

Sonntag, 18. August, 15.45 Uhr

Biographischer Film über den Entdecker mit Frederic March in der Titelrolle.

Reformation mit kleinen Schritten

Gemeinde in veränderter Zeit, Bericht von Fritz Puhl

Sonntag, 18. August, 18.30 Uhr

Bischof Robinson aus Woolwich gab einem seiner aufsehenerregenden Bücher den Titel «Eine neue Reformation?», und der Umbau der Kirche von Woolwich, in deren Mauern auch eine Cafeteria, ein Jazzkeller für die Jugend und Sozialhilfestellen untergebracht wurden, ist eines der sprechendsten Beispiele für diese Bemühungen. Ueberall werden in Privathäusern Kirchenräume eingerichtet, Industriepfarrer dringen in die Welt der Arbeit vor. Von einer Anzahl verschiedenster Reformversuche im In- und Ausland berichtet Fritz Puhl in dieser Sendung.

Hotel Adlon

Deutscher Spielfilm aus dem Jahre 1955

Montag, 19. August, 21.00 Uhr

In Berlin, «Unter den Linden», unweit des Brandenburger Tors, stand das «Adlon», Deutschlands berühmtestes und repräsentativstes Hotel. Im Jahre 1907 wurde es eröffnet und im Jahre 1945 zerstört. Mit den dazwischen liegenden Jahren blättert der Film nicht nur das abenteuerliche und erregende Gästebuch eines Luxushotels auf, sondern in der Geschichte dieses Hauses spiegeln sich auch fast vierzig Jahre deutscher Geschichte.

Die Wilde

Ein Stück von Jean Anouilh

Mittwoch, 21. August, 20.45 Uhr

Im Jahre 1934 wurde «Die Wilde» von Jean Anouilh uraufgeführt. Der französische Dramatiker (geboren 1910) hatte damit einen seiner ersten durchschlagenden Theatererfolge. Die Konflikte der Menschen seines Stückes werden in einem Spiel voller Charme und Witz abgehandelt.

Opas Kino lebt

Musikantenschicksal

Samstag, 24. August, 18.50 Uhr

Als Opas Kino noch stumm von sich reden machte, waren die handelnden Personen schon «frei erfunden«. Eine Aehnlichkeit mit Zeitgenossen und gegenwärtigen Zuständen ist darum völlig ausgeschlossen oder reiner Zufall. Der Kabarettist Hanns Dieter Hüsch hat den heiteren Dokumenten aus der Flimmerkiste Motive und Dialoge unterschoben, um mit einem Augenzwinkern zu beweisen, dass «Opas Kino (noch) lebt».

Doktor Ahoi! (Doctor at Sea)

Englischer Spielfilm aus dem Jahre 1955

Samstag, 24. August, 20.00 Uhr

Heiterer Unterhaltungsfilm über die ersten Berufsjahre eines Arztes, auch mit Brigitte Bardot.

FERNSEHSTUNDE

WAS BRINGT DAS FERNSEHEN?

Abkürzungen: S1 = Schweizer Fernsehen S2 = TV Suisse romande D1 = Deutschland 1D2 = Deutschland 2

SCHWEIZ DEUTSCHLAND

Sonntag, 11. August

16.00 «Gefährliche Bonbons», Jugendfilm 18.25 Grotesken aus der guten alten Kintoppzeit

20.15 «Nachts auf den Strassen», Film von Rud. Jugert

22.05 Zur Nacht

19.15 Présence protestante

20.15 «La Veuve joyeuse», de Franz Lehar 22.30 Méditation, Pasteur C. Monin

D1 11.30 «Streit um die Kindertaufe»

15.00 Begegnung mit der Welt des Ostens

16.00 Russland in Asien 16.45 «Der Fall Rouger», Fernsehspiel

20.15 «Nicht zuhören, meine Damen!», Komödie

von Sacha Guitry

D2 15.40 «Policarpo, ufficiale di scittura», ital.-span. Film von Mario Soldati 18.30 Irland — grüne Insel der Heiligen

20.00 Wiener Kabarett

21.50 Was ist uns das Theater wert?

Montag, 12. August

S1 21.00 Europäisches Tagebuch

D1 20.15 Panorama (Berichte — Analysen — Meinungen)

D2 20.00 Aus der evangelischen Welt

20.15 Der Dreissigjährige Krieg:
1. Der deutsche Bürgerkrieg
21.00 «L'assassin habite au 21», Film
von Henri-Georges Clouzot

Dienstag, 13. August

20.20 Die Eroberung des Meeres: Gefahren der Tiefe

21.05 «The man in the white suit», Film von Alexander Mackendrick

S2 21.10 Cinéma roumain

D1 20.15 Das Moseltal

21.00 «Der Nachruf», von Hans Erich Nossack 22.10 Kurt Gerstein — oder die Geschichte eines

extremen Gewissens

D2 20.30 Technische Forschung im geteilten Deutschland

Mittwoch, 14. August

20.20 Rundschau

21.05 Spiel ohne Grenzen

D1 20.15 Bericht über die Kleinen Antillen

22.20 Hermann Prey singt 21.00 «Die Tage und Nächte der Beebee Fenstermaker», Schauspiel von William Snyder

Donnerstag, 15. August

19.25 Lourdes

20.20 Zum Staatsfeiertag des Fürstentums Liechtenstein

21.05 Die Polyarthritis — neue Wege der Behandlung 20.20 «Le Dernier Milliardaire», film de René Clair

21.50 Réflexions sur notre temps: La famille

D1 20.15 «Bratkartoffeln inbegriffen», Spiel von Arnold Wesker

22.00 Lenins dritte Generation D2 16.30 «The Song of Bernadette», Film von Henry King

19.00 Montserrat, der heilige Berg Kataloniens 22.35 «Marijken von Nimwegen» von Bohuslav Martinú

Freitag, 16. August

19.25 «Im dunkeln Forst», Dokumentarfilm

20.20 «Der Fall Jakubowski» 1.: «Das Todesurteil»

21.40 Elternschule: Wenn Kinder sich verlassen fühlen 20.35 «A propos d'Elvire», de Michel Soutter

22.15 Quelques aspects de l'Australie

16.45 Menschen in Mexiko

16.55 Filmbericht aus Indien

22.10 «Der Scheiterhaufen», von August Strindberg D2 21.00 Der Dreissigjährige Krieg: 2. Die Invasion

Samstag, 17. August

S1 19.30 Die Etrusker: 2. Die Entdeckung

19.45 Das Wort zum Sonntag, Pfarrer M. Fiedler, Seon 20.20 «Die spanische Fliege», Schwank

von F. Arnold und E. Bach

D1 17.10 Aus den Flüchtlingslagern in Jordanien

21.15 Als die Bilder laufen Ternten: Fernsehen 1919

22.10 «Nur tote Zeugen schweigen»,

Film von Eugen Martin

D2 16.45 Kintopp

18.30 Neues vom Film

20.00 «Ein Fall aus lauter Liebe», Lustspiel von Helmut Grömmer

23.05 «Audace colpo dei soliti ignoti», Film v. Nanni Loy

Sonntag, 18. August

S1 18.45 Fête de Genève 20.15 Der Fall Jakubowsky. 2. Die Revision

22.00 Aus den Schatzkammern unserer Museen

20.10 «Le Port des Passions», film

21.50 Fêtes de Genève : Corso fleuri

D1 11.30 Jugendseelsorge im Wandel

20.15 «Wer einmal aus dem Blechnapf frisst» (1)

21.50 Kulturmagazin 20.35 Schwarzer Humor

D2 15.45 «Christopher Columbus», Film von David McDonald 18.30 Reformation mit kleinen Schritten

20.00 Die wahre Gescsichte von Räuberhauptmann Schinderhannes

21.35 Opernführer: «Der Barbier von Sevilla»

Montag, 19. August

21.00 «Mata Hari — das Auge des Tages», Dokumentation 21.55 «Répercussion», Ballett von Pierre Métral

21.45 Irland träumt nicht mehr, Bericht

22.50 Zum Mongolismus, Dokumentarfilm

D2 20.15 Bleibt Design ein Fremdwort? Bericht über Formgestaltung

21.00 «Hotel Adlon», Film von J. v. Baky

Dienstag, 20. August

| S1 | 20.20 Die Eroberung des Meeres. 12. Paradis unter Wasser | D1 | 21.00 «Wer einmal aus dem Blechnap |
|----|--|----|------------------------------------|
| | 21.05 «Der Seitensprung», Fernsehspiel von Th. Schübel | | |
| | 22.05 Lesezeichen | | 21.50 Aspekte aus dem Kulturleben |

Blechnapf frisst» (2) stimmen?

Mittwoch, 21. August

| S1 | 20.20 | Rundschau | |
|----|-------|----------------------------|-----|
| S2 | 20.35 | «Onze heures sonnaient», f | ilm |
| | | de Giuseppe de Santis | |

D1 17.30 Tuatera, ein Tier aus der Urzeit 20.15 Warten auf den nächsten Krieg, ein Bericht 21.30 «Eine aufregende kleine Frau», von Jean-Cau D2 20.45 «Die Wilde», von Jean Anouilh

Donnerstag, 22. August

| S1 | 19.00 | Die Automaten kommer |
|----|-------|----------------------|
| | 21.05 | Zauberer Petrochemie |
| S2 | 21.15 | Cinéma roumain |

D1 17.05 «Ein Wunsch zuviel», Film (Kinder) 20.15 «Wer einmal aus dem Blechnapf frisst» (3) 21.35 Der Lebensweg des Alfred Kantorowicz D2 21.55 Zur Sache (zu einem umstrittenen Thema)

Freitag, 23. August

| S1 | 20.20 | «Schuster Aiolos», | Komödie von | Arnold Küble |
|----|-------|--------------------|---------------|--------------|
| S2 | 20.35 | «La bonne Planqu | e», de Michel | André |

D1 16.45 René Gardi erzählt (Lappland) 22.10 «Socialaristokraten», Komödie von Arno Holz 20.00 «Madame Caillaux», Dokumentarspiel

Samstag, 24. August

| S1 | 18.00 | Kleine Tierfibel |
|-----------|-------|--|
| | 19.30 | Die Tierbändigerin Berta Klant-von Hagenbeck (1) |
| | 20.20 | «Das Mädchen aus Mira», Musical |

S2 22.20 Quelques aspects de l'Australie

23.05 Der internationale Kurzfilm

D1 22.00 Das Wort zum Sonntag (Pfr. Sommerauer) 22.10 «The admirable Crichton», Film von Lewis Gilbert D2 18.50 Oopas Kino lebt

20.00 «Doctor at Sea», Film von Ralph Thomas 23.05 «Gerechtigkeit in Worowogorsk», Fernsehspiel von Th. Schübel

RADIOSTUNDE

WAS BRINGT DAS RADIO?

Abkürzungen: B1 = Beromünster, 1. Progr. - B2 = Beromünster, 2. Progr. - S1 = Sottens, 1. Progr. S2 = Sottens, 2. Progr. - V = Vorarlberg - St = Stuttgart - SW = Südwestfunk

Regelmässige Informationssendungen an Werktagen BEROMUNSTER: Nachrichten: 6.15, 7.00, 9.00, 10.00, 11.00, 12.30, 15.00, 16.00, 18.00, 19.15, 22.15, 23.15; Kommentare und Berichte: 12.40, 22.40; Von Tag zu Tag: 18.05; Echo der Zeit: 19.25; Presseschau: 22.20, ausgenommen Samstag.

MONTE CENERI: Informazioni, Notiziario: 7.15, 8.00, 10.00, 12.30, 14.00, 16.00, 18.00, 19.10, 22.00, 23.00; Presseschau: 12.00 SOTTENS: Nachrichten u. miroir-flash: 6.15, 7.15, 8.00, 9.00, 10.00, 11.00, 12.00, 12.45, 14.00, 15.00, 16.00, 17.00, 18.00, 22.30, 23.25

Gesprochenes

Musikalische Sendungen

| D1 | 00.45 | Sonntag, 11. August | | | Das Radio-Orchester unter Norman Del Mar |
|-----|-------|--|----|-------|--|
| | 11.25 | Prot. Predigt, Pfarrer Dr. P. Vogelsanger, Zürich Carl Spitteler: «Der hochgemute Einzelgänger» | В2 | | Das Sinfonie-Orchester d. Hessischen Rundfunks «Werther», von Jules Massenet |
| B2 | | «Rumpelstilz», Trauerspiel von Adolf Muschg | S1 | | L'Heure musicale (1) |
| - | | Kirche in Siebenbürgen | S2 | 14.00 | Fauteuil d'orchestre |
| S1 | | Culte protestant | | 18.00 | L'Heure musicale (2) |
| | | Foi et vie chrétiennes | V | 11.00 | Salzburg: 3. Matinee: Mozart |
| V | | Oekumenische Morgenfeier | | 20.30 | Salzburg: 5. Orchesterkonzert |
| | | Moderne Weltliteratur: Russland: Daniel und Sinjawski | | | |
| | | Evangelische Morgenfeier | | | |
| SW2 | 11.00 | Bergpredigt: Zum Abschluss Die Entstehungsgeschichte einer Predigt | | | |
| | 11.50 | Die Entstehungsgeschichte einer Predigt | | | |

Montag, 12. August

| B2 20.00 | «My Namme-n-isch Matter», Hörspiel | |
|----------|------------------------------------|--|
| S1 20.20 | «Suivez le Veuf», pièce policière | |
| S2 20.30 | Regards sur le monde chrétien | |
| SW 06.50 | Evangelische Morgenandacht | |

B2 21.00 Die Wiener Philharmoniker unter Otto Klemperer 18.55 Salzburg: «Fidelio», von Beethoven

Dienstag, 13. August

| S1 20.30 | «Le Serviteur absolu», pièce de Louis Gaulis |
|----------|--|
| SW 20.00 | Wolfgang Weyrauch: «Jon und die grossen |
| | Geister» |

B2 20.00 Das Radio-Orchester unter Zubin Mehta S2 20.30 Requiem de Mozart

Mittwoch 14 August

| | mitter ocii, 14. August |
|-----------------|---|
| |) Zum neuen Tag 5 «Ueber all Berg», Hörspiel |
| 21.4 S1 22.3 | Mundart — tot oder lebendig? La semaine littéraire Evangelische Morgenandacht |

| В2 | 20.00 | Luzern: Konzert des Schweizerischen Festspiel- |
|----|-------|---|
| S1 | 20.00 | orchesters unter Bernard Haitink Lucerne: L'Orchestre suisse du festival |
| ٧ | 20.00 | (Direction: Bernard Haitink) Bregenz: Die Wiener Symphoniker unter |

Wolfgang Sawallisch SW 20.00 Aus Oper und Operette